

blenkern

Vb., hervorscheinen: „Er war ... froh, auf halber Höhe der Leite aus dem Holz das Brunnhäuser-Gütl *blenkern* zu sehen“ Altb.Heimatp. 4 (1952) Nr.15,4.

WBÖ III,360.- DWB II,107.

E.F.

blenketzen

Vb. **1** glänzen, leuchten, °NB vielf., °OB, °OP vereinz.: °*de Zennt* [Zähne] *blenggazn* Dachau; *t Stean blengatzn* Mittich GRI; „daß es bald knistert und kracht und aus einer Ofenspalte *blengetzt* (= hell blinkt)“ Heimatb.TS III,36; *blenkezen* „flimmern, schimmern, blinken“ SCHMELLER I,328.- Auch weiß hervorscheinen, °OB, °NB vereinz.: „das weiße Hemd *blenkitzt* durch die aufgeplatzte Kleidernaht“ Malching GRI.

2 blitzen, wetterleuchten, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*plengitzn tuats* Taching LF

3 unruhig brennen, flackern, °OB mehrf., °NB vereinz.: °*dö Kirzn blengatz, weils in Zug steht* Ruhstorf GRI.

4 vorübergehend blenden, °OB, °NB vereinz.: °*d'Sunn blenketzt* „wenn sie einem ins Gesicht scheint“ Altenbuch LAN.

5 blinzeln, zwinkern, °NB mehrf., °OB, °OP vereinz.: °*er hat ma blengezt* Garching AÖ; °*blengötz net gar a so* Lengham GRI; *blengezn, blengazn* „blinzeln, auch liebäugeln“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 37.- Im Vergleich: °*der blengerzt wia d'Schaf unter Mittag* Griesbach, ähnlich PA.- Syn. →*blinzeln*.

6 fletschen, (die Zähne) zeigen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der Hund hat seine Zähn blenkerzt* Lohbg KÖZ.- Übertr.: °*blenkatzn* „bissig sein“ Bischofsrt WOS.

SCHMELLER I,328f.- WBÖ III,361; Suddt.Wb. II,449.- DWB II,107; LEXER HWb. I,303.- BRAUN Gr.Wb. 54; KOLLMER II,318; RASP Bgdh.Mda. 30.-S-74C9, W-20/14.

Komp.: [**einher**]b. **1** hereinscheinen, °OB, °NB vereinz.: °*heut a da Frua hät d'Sunn scho so wassarö einablenketzt beim Fenster* Ismaning M.- **2** blinzeln hereinschauen: *einablönkätz* östl.NB.

[**für**]b.: °*der Unterrock blenkitzt a bissl für* „schaut vor“ Malching GRI.

[**her**]b. **1** blinzeln herschauen, NB vereinz.: *heablengatz* Tittling PA.- **2**: *heablöngatzn*

„durch Blinzeln zum Herkommen veranlassen“ St.Englmar BOG.

WBÖ III,361.

[**hin**]b. blinzeln hinschauen, NB vereinz.: *hiblengazn* Haidmühle WOS.

WBÖ III,361.

[**zu-sammen**]b. sich durch Blinzeln verständigen: *zablengazn* „beim Kartenspiel“ Haidmühle WOS.

[**zu**]b. zuzwinkern, °OB, NB vereinz.: °*der hat mir zuablenkezt* Seeon TS. E.F.

plenketzen, zum Läuten bringen, schütteln, →*plänketzen*.

Blenketzer(er)

M. **1**: *Blengetzerer* „Schimmer, Lichtreflex“ Passau.

2: °*da hot's an Blengitza to!* „Blitz“ Taching LF

3 blinzeln, Wink mit den Augen, °OB, °NB vereinz.: *häu öam an Blengaza göm* Bischofsmais REG.- Auch: °*der hät ma an Blenkatza zugschmissn* „einen Blick zugeworfen“ Ismaning M.

4 jmd, der blinzelt, NB vereinz.: *dea Blengaza blengatz allaweil* Tittling PA; *Blengaza* „Mann, der ständig (nervös) blinzelt“ AMAN Schimpfbw. 37.

WBÖ III,361.

E.F.

Blenschgerer

M.: °*i hon so an Blenschkara da om* „Hautverletzung, auch allgemein für etwas Großes“ Schnaittenbach AM.

Etym.: Spielform von →*Platschäri?*

E.F.

Plente →*Polenta*.

Plenterer, -d-

M., durchforsteter Hochwald: °*Plendara* O'amergau GAP. E.F.

plentern, -d-

Vb., plentern, °Gesamtgeb. vereinz.: °*da Wald werd plentert* Tengling LF; „die Waldblößen und die *geplenterten* Flächen, müssen wieder bepflanzt, kultiviert, aufgeforstet werden“ SIEBZEHNRIEBL Grenzwaldheimat 20; „Das jet-